Gedenkstein Stradow

Schlagwörter: Erinnerungsort
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spremberg
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Gedenkstein Stradow
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Der 2002 errichtete Gedenkstein soll die Ortsmitte des Straßendorfes Stradow markieren, das 1983/1984 aufgrund umfangreicher Braunkohlevorkommen vollständig durch den Tagebau Welzow-Süd devastiert wurde. 1346 erstmals urkundlich erwähnt, wurden hier vom 16. bis zum 18. Jh. vor allem Kartoffeln, Tabak und Wein angebaut, zudem wurde Bier gebraut. 1954 fanden erste Versuchsbohrungen in der Spremberger Feldmark statt, die auf bedeutende Kohlevorkommen hinwiesen. 1981 fand das letzte Zampern des Ortes statt. Viele Stradower wurden nach Spremberg umgesiedelt.

Datierung:

- Erbauung: 2002

Quellen/Literaturangaben:

- Archiv verschwundener Orte (Hrsg.) 2010: Dokumentation bergbaubedingter Umsiedlung. Selbstverlag, Leipzig.
- https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/verschwundene_orte/erinnerungsorte/gedenkstein_fuer_stradow/52527 (Zugriff: 19.07.2023)

BKM-Nummer: 32000026

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Gedenkstein Stradow

Schlagwörter: Erinnerungsort
Ort: Spremberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 36 3,69 N: 14° 18 6,27 O / 51,60103°N: 14,30174°O
Koordinate UTM: 33.451.639,46 m: 5.716.895,69 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.451.755,96 m: 5.718.738,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gedenkstein Stradow“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000026 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**